

Das waren die Volkskulturpreise 2017



„Samplhaus“ in Bramberg, Christine Hochwimmer und die ARGE zur Erhaltung und Benützung des Lehentalerhauses, eine vielfältige Kulturinitiative, die das historische Gebäude aus dem 16. Jahrhundert aufwändig renovieren ließ, erhielt den Hauptpreis.
Foto: SN/Ratzer



Die Musikprojekte von Elisabeth und Josef Radauer mit Freunden wurden mit dem Förderpreis bedacht. Auf der Grundlage überlieferter Volksmusik entwickelte Josef Radauer mit seiner Frau Elisabeth viele innovative Projekte für Kinder, Familien und Senioren mit Katharina und Rupert Pföß und Monika Sigl-Radauer.
Foto: SN/Ratzer



Die Clown-Visite von KOLILIBRI erhielt für ihre Mitmachprojekte in Kindergärten sowie einem besonderen Schwerpunkt für Menschen mit Demenz den Förderpreis.
Foto: SN/Ratzer

Ausschreibung

Salzburger Volkskulturpreis 2019

für zeitgemäße Impulse
zur Weitergabe
kultureller Traditionen



Gestiftet von Land Salzburg und der
„Kurt-und-Felicitas-Vössing-Stiftung“

Kurt und Felicitas
VÖSSING
STIFTUNG

ORF S
SALZBURG

Liebe Freunde der Volkskultur
in Stadt und Land Salzburg!



Die Volkskultur vereint viele unterschiedliche regionale Traditionen, Tänze, Musikstile, Lieder oder Bräuche. So viele Menschen es gibt so viele unterschiedliche Zugänge dazu. Das hält die Volkskultur lebendig, jung und vielfältig. Das gibt ihr die Kraft, auch immer wieder neue Impulse aufzunehmen. Ein erklärtes Ziel des Preises ist die Förderung zeitgemäßer Impulse in der Volkskultur. Die Bewerbungen und die Auszeichnungen mit dem Volkskulturpreis dokumentieren diese Erneuerungskraft und holen sie exemplarisch vor den Vorhang.

Seit dem Jahr 2007 wird alle zwei Jahre der Volkskulturpreis mit einem Hauptpreis von 6.000 Euro und zwei Förderpreisen von je 3.000 Euro vergeben. Das Land Salzburg und die „Kurt-und-Felicitas-Vössing-Stiftung“ werden auch im kommenden Jahr wieder dieses Preisgeld zur Verfügung stellen, und eine unabhängige Jury einladen, die Bewertung der eingereichten Projekte vorzunehmen.

Gleichzeitig ist der Preis eine Anerkennung für die überwiegend ehrenamtliche Arbeit, die viele volkskulturelle Projekte erst ermöglichen. Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen.

Ihr
LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Der Salzburger Volkskulturpreis wird seit 2007 alle zwei Jahre vergeben und ist mit einem Hauptpreis (6.000 Euro) und zwei Förderpreisen (je 3.000 Euro) dotiert.

Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen, als auch Initiativen, Gruppen oder Vereine. Es besteht auch die Möglichkeit, für den Preis vorgeschlagen zu werden. Die eingereichten Projekte sollten in den letzten beiden Jahren entstanden und realisiert worden sein.

Eine Bewerbung kann erfolgen für maßgebliche Impulse gelebter Volkskultur:

- mit besonderem Jugendschwerpunkt
- zur Stärkung der Gemeinschaft
- zur Förderung kultureller Vielfalt
- für wissenschaftliche Arbeiten über regionale Kulturarbeit

Der Bewerbung sind beizulegen:

- Informationen zur Person, zum Verein, zur Gruppe
- Projektbeschreibung
- Fotomaterial
- Presseberichte (soweit vorhanden)
- **Einreichfrist:**
28. Februar 2019

Bewerbungen an:

Land Salzburg
Referat Volkskultur, kulturelles Erbe
und Museen
Postfach 527, 5010 Salzburg
z. Hd. Dr. Lucia Luidold
Tel.: 0662 8042-2615
Fax: 0662 8042-2612
E-Mail: volkskultur@salzburg.gv.at
www.volkskulturpreis.at